



**PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG**

*In Gemeinschaft leben. Seit 1619*

# **BETRIEBLICHES EINGLIEDERUNGS- MANAGEMENT**



Beratung und Unterstützung  
bei gesundheitsbezogenen Fragen,  
Problemen und bei Erkrankungen

# BEM-BEAUFTRATE- FÜR ALLE HÄUSER VON PFLEGEN & WOHNEN



## **Monika Freitag**

Pflegefachkraft

Berufspädagogin für den Fachbereich Gesundheit  
Certified Disability Management Professional - CDMP

Telefon: (040) 2022 - 3041 (i.d.R. Di, Mi, Do)

Fax: (040) 2022 - 3095

[monika.freitag@pflegenundwohnen.de](mailto:monika.freitag@pflegenundwohnen.de)

**PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG GmbH**

4. Obergeschoss

Finkenau 11 | 22081 Hamburg

[www.pflegenundwohnen.de](http://www.pflegenundwohnen.de)

# ANSPRECH- PARTNER:INNEN FÜR BESONDERE FRAGESTELLUNGEN

## **Vertrauensperson der schwerbehinderten Beschäftigten**

Holger Hagelstein

Telefon: (040) 2022 - 3062

holger.hagelstein@pflegenundwohnen.de

## **Betriebliche Suchtberatung**

Matthias Seidel

Telefon: (040) 2022 - 4552

matthias.seidel@pflegenundwohnen.de

## **Betriebsärztin**

Dr. Anita Plaul

Telefon: (040) 42841 - 1319

anita.plaul@personalamt.hamburg.de

## **Betriebsrat - Geschäftszimmer**

Telefon: (040) 2022 - 3012

betriebsrat@pflegenundwohnen.de



## WAS IST DAS BEM?

**BEM** steht für: **Betriebliches  
Eingliederungs-  
Management**

Der Arbeitgeber ist verpflichtet<sup>1</sup>, länger oder wiederholt arbeitsunfähig erkrankten Beschäftigten bei der Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit bzw. der Vorbeugung erneuter Arbeitsunfähigkeit Hilfe und Unterstützung anzubieten. PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG hat für diese Aufgabe eine BEM-Beauftragte eingesetzt.

- Das BEM ist ein Angebot des Arbeitgebers an die Beschäftigten. Die Teilnahme ist freiwillig.
- Das BEM-Verfahren unterliegt den strengen Bestimmungen des Datenschutzes. Informationen an Dritte dürfen nur mit Zustimmung der Beschäftigten weitergegeben werden.



## WANN WIRD DAS BEM ANGEBOTEN?

Wenn Sie innerhalb der letzten zwölf Kalendermonate sechs Wochen ununterbrochen oder wiederholt arbeitsunfähig erkrankt waren, werden Sie von unserer BEM-Beauftragten Monika Freitag angeschrieben. Sie erhalten somit das Angebot, Unterstützung durch das BEM zu erhalten. Sie können selbst entscheiden, ob Sie das Angebot annehmen möchten.

## WIE VERLÄUFT DAS BEM?

Bei Interesse werden Sie zu einem ersten, unverbindlichen Informationsgespräch eingeladen. Sie schauen gemeinsam mit unserer BEM-Beauftragten, ob das BEM-Angebot für Sie hilfreich sein könnte. Zusammen werden sinnvolle Maßnahmen abgestimmt und auch bei der Umsetzung werden Sie unterstützt.

Alle Gesprächsinhalte aus der Beratung werden vertraulich behandelt, denn unsere BEM-Beauftragte unterliegt der Schweigepflicht.

## WOBEI UNTERSTÜTZT DAS BEM?

Im Rahmen des BEM erhalten Sie Beratung und Unterstützung bei gesundheitsbezogenen Fragen. Hierbei können beispielsweise folgende Aspekte erörtert werden:

- Welche Maßnahmen können mich bei meiner Genesung unterstützen?  
Z. B. therapeutische Möglichkeiten, medizinische Rehabilitationsangebote etc.
- Welche Möglichkeiten gibt es, nach längerer Erkrankung wieder gut in den Arbeitsprozess eingegliedert zu werden?
- Was kann ich tun, um gesund zu bleiben?

Auch alle anderen Beschäftigten, die diese Fragen für sich klären möchten, können sich direkt an unsere BEM-Beauftragte Monika Freitag wenden. Sie unterstützt Sie auf Wunsch auch bei der sogenannten stufenweisen Wiedereingliederung nach einer längeren Erkrankung.

**IN EINEM VERTRAULICHEN RAHMEN  
KÖNNEN SIE IHRE PERSÖNLICHE  
SITUATION MIT UNSERER BEM-BEAUF-  
TRAGTEN BESPRECHEN. GEMEINSAM  
STIMMEN SIE AB, WELCHE MASSNAH-  
MEN FÜR SIE SINNVOLL SEIN KÖNNTEN.**